

# Elegantes Zubehör

**Befliesbare Duschablagen aus Edelstahl** h Flach im Aufbau, edel in der Anmutung und einfach zu montieren: Das sind die Eigenschaften einer neuen befliesbaren Duschablage aus Edelstahl. Die Idee zu diesem patentierten Produkt ist ebenso genial wie einfach – und sie entstammt nicht der Entwicklungsschmiede eines Industrieunternehmens, sondern dem Kopf eines Fliesenleger-Gesellen. **Burkhard Beintken**

Manche Menschen haben ihre besten Ideen unter der Dusche, andere auf dem Klo. Alexander Knoll hatte seinen bisher besten Einfall in der Badewanne: Eines Abends machte der gelernte Fliesenleger es sich im Bad seiner Freundin gemütlich und blickte aus der warmen Wanne in eine ungenutzte Ecke. „Da muss man doch was machen können“, dachte er sich und ging gleich am nächsten Tag in seine Werkstatt. Aus dem Abschlussprofil eines bekannten Herstellers und einer gekanteten Edelstahlplatte hat er dort den Prototypen des Produkts geschweißt, das sich seit wenigen Monaten verkauft wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln: befliesbare Duschablagen aus Edelstahl.

Befliesbare Duschablagen gibt es zwar schon lange, manch ein Fliesenleger improvisiert mit der Ecke aus einer Bau- oder Hartschaumplatte. Doch Knolls Ablagen sind anders: Mit nur 13 Millimetern Stärke sind sie nicht nur äußerst schmal, der gebürstete V2A-Edelstahl verleiht ihnen neben Beständigkeit und Robustheit auch eine besondere Optik. Die edle Anmutung wird abgerundet, indem auf den Träger aus Edelstahl die zum Raum passende Fliese – etwa die Wand-, Boden oder auch eine Glasfliese – geklebt wird. Die an den Enden nach oben gebogene Kante der Edelstahl-Ab-lage dient gleichzeitig als Abschlussprofil der eingelegten Fliese.

## Einfache Montage

Die Montage ist denkbar einfach: Die Edelstahlablage kann entweder fest verschraubt oder wie eine Profilschiene hinter der Fliese verklebt werden. Der Fliesenleger kann die Ablage einfach in den



Fotos: HK-Edelstahl Deko

Befliesbare Duschablagen aus Edelstahl und dazu passende Bordüren gehören zum Programm von „HK-Edelstahl Deko.“



Mittlerweile gibt es die Ablagen auch in verschiedenen Formen.

## Montage

### Verschrauben:



Bohrmarkierungen anzeichnen

Bohren und Setzen der Dübel

Festschrauben der Ablage

### Verkleben:



Festkleben der Ablage

Fliese anzeichnen und ausklinken

Fliese mit Kontaktschicht anbringen



Fliese oder Glas mit Neutralsilikon bzw. Spezialkleber anbringen

Gefälle überprüfen

Aussilikonnieren

So beschreibt Alexander Knoll die Montage in seinem Katalog.

Kleber drücken und muss dann nur noch die Fliese oder Fliesen anzeichnen und ausklinken, die später die Trägerschiene verdecken. Durch das Ausklinken bekommen die nach oben gebogene Abschlusskante und die eingelegte Fliese ihren Platz, so dass die Ablage später direkt aus der Fuge kommt. Dann kann die eingelegte Fliese mit Silikon oder Spezialkleber auf dem Edelstahlträger befestigt, das Gefälle überprüft und schließlich können die Übergänge zwischen Ablage und Wand sowie zwischen Edelstahlträger und eingelegter Fliese mit Silikon abgedichtet werden. Damit das Wasser nicht auf der Ablagefliese stehen bleibt, haben die Edelstahlträger bereits ein leichtes Gefälle eingebaut.

Der erste Prototyp war noch für eine Ecke gedacht und seine Form entsprechend ein gleichschenkliges Dreieck. Mittlerweile hat Knoll sein Portfolio aber

ausgebaut. So gibt es die gleichschenkligen Ablagen nun mit unterschiedlichen Kantenlängen ebenso wie als Dreiecke mit verschiedenen Kantenlängen oder auch als Fünfecke. Zudem wandert die Ablage aus der Ecke raus und ist als Rechteck in verschiedenen Größen zu haben. All diese Ablagen aus Edelstahl und Keramik sind natürlich nicht nur für die Dusche geeignet: In der Küche bieten sie sich geradezu an, Knoll hat aber vor allem die Rechtecke auch schon als edle Regale für geflieste Wohnzimmer verkauft.

Ohnehin gehen seine befliesbaren Duschablagen aus Edelstahl weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. „Seitdem ich die Ablagen verkaufe, habe ich gar keine Zeit mehr zum Fliesenlegen“, sagt Knoll. Dafür hat er vorher aber eine Menge Zeit investiert, um den Verkauf seiner Erfindung anzukurbeln. Zuerst hat er sich ein Patent eintragen

lassen – und wochenlang kaum ein Auge zugemacht, bis das endlich geschehen war. Dann hat er sich eine Kamera besorgt und in der Ecke seiner Werkstatt ein Fotostudio eingerichtet. Immer wieder hat er eine Wand gefliest, Ablagen eingebaut und das Ganze fotografiert: für einen Katalog und eine Homepage – so etwas braucht man, wenn man was verkaufen will, dachte sich Alexander Knoll. Und da er es selten bei einem Gedanken bewenden lässt und wichtige Dinge nicht gerne aus der Hand gibt, hat er sich auch noch spezielle Computerprogramme und Fachbücher besorgt und schließlich sowohl seinen Katalog als auch seine Internetseite selbst gestaltet. Dann hat er sich Kartons besorgt, die Adressen von Fliesenlegern und Fachbetrieben rausgeschrieben und neben der Herstellung auch mit dem Vertrieb und dem Versand seiner Ablagen begonnen.



## HK-EDELSTAHL DEKO

### Vertrieb, Infos und Kontakt



Fotos:bb

Alexander Knoll

Alexander Knoll fertigt seine Produkte selbst und vertreibt sie in Deutschland ausschließlich an Fliesenleger und Fachgeschäfte. Für das Ausland ist er auf der Suche nach einem Vertriebspartner. Weitere Informationen zu den Produkten sowie Kontakt- und Bestellmöglichkeiten gibt es auf der Homepage von HK-Edelstahl Deko.

[www.hk-edelstahl-deko.de](http://www.hk-edelstahl-deko.de)

### Passende Bordüren

Auf Knolls Homepage und in seiner Produktbroschüre findet man neben den befliesbaren Duschablagen auch passende, individuell angefertigte Bordüren aus Edelstahl. „Mit denen fing eigentlich alles an“, sagt Knoll. Doch dazu muss man etwas weiter zurückblicken: Es war kurz nach der Jahrtausendwende, als Alexander Knoll seine Lehre zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger begann. Etwa ein halbes Jahr vor der Gesellenprüfung ging sein Ausbildungsbetrieb pleite. Also hat der junge Mann seine Prüfung selbst bezahlt und sich dann – die Meisterpflicht war gerade erst gefallen – gleich selbständig gemacht. Dazu ist er erst mal nach Spanien gefahren, hat dort Fliesen gekauft und die dann in der Heimat über eBay verkauft. Nebenbei hat er auf der einen oder anderen Baustelle Fliesen verlegt. Als plötzlich billige Keramik aus China den Internetmarkt überflutete, war sein Geschäft mit den spanischen Fliesen bei eBay kaputt. Also hat er eine eigene Ausstellung aufgemacht, hat vormittags Fliesen verkauft und diese dann nachmittags verlegt. Es dauerte nicht lange, da wollte eine Kundin fugenbündige Bordüren aus Edelstahl haben. Mit handelsüblichen Bordüren war das aber nicht möglich, also musste Knoll sich den Edelstahl passend schneiden und kanten lassen. Das hat ein befreundeter Schlosser für ihn übernommen. Neben einer Idee und einem neuen Produkt für Knolls Ausstellung war damit eine neue Firma geboren: „HK-Edelstahl Deko“. „HK“ steht dabei für Helbing und Knoll, die Nachnamen der beiden Macher.

Knapp sieben Jahre später hat Kollege Helbing eine lukrative Stelle bei einem Sportwagenhersteller übernommen und Alexander Knoll von ihm alles Nötige gelernt, um Edelstahlablagen und -bordüren allein herzustellen. Der Name allerdings, der ist geblieben: „HK-Edelstahl Deko“. Und unter dem Label will Alexander Knoll auch künftig weiteres Zubehör speziell für Fliesenleger erfinden, anfertigen und vermarkten. ■

[www.fliesenundplatten.de](http://www.fliesenundplatten.de)

Schlagworte für das Online-Archiv

Gestaltung, Bordüre



[youtube.com/fliesenundplattenTV](https://youtube.com/fliesenundplattenTV)



[facebook.com/fliesen.platten](https://facebook.com/fliesen.platten)



[twitter@fliesen\\_red](https://twitter@fliesen_red)



Diskussions-FORUM

[fliesenundplatten.de/online-forum](https://fliesenundplatten.de/online-forum)

In unserem YouTube-Kanal finden Sie interessante Videos zu den Themen des Fliesenhandwerks.

Diskutieren Sie außerdem in unserem Online-FORUM über erschienene Artikel. Beziehen Sie Stellung und richten Sie Fachfragen an Kollegen. Besuchen Sie auch unsere Facebook- und Twitter-Kanäle.



**Nur mit FLIESEN&PLATTEN sind Sie rundum informiert!**



Einscannen und direkt bestellen.  
[www.fliesenundplatten.de/abo](http://www.fliesenundplatten.de/abo)  
Telefon: 0221 5497 - 321

